

„In Betrieben hat ein Wandel eingesetzt“

Klaus-Dieter Koltermann ist Manager beim Verein Gesund-Harz. Er bewertet die Entwicklung des Vereins positiv.

Von Kirsten Buchwald

Bad Lauterberg. Klaus-Dieter Koltermann leitet seit mehr als einem Jahr die Geschicke des Vereins Gesund-Harz. Und sein erstes Fazit nach mehr als zwölf Monaten Arbeit fällt gut aus: „Ich sehe die Entwicklung des Vereins positiv.“

Gesund-Harz wurde im Jahr 2012 gegründet. Es ist ein Netzwerk aus regionalen Hotels, Kliniken, Gesundheitsanbietern und Krankenkassen. Sie haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen Firmen und ihren Mitarbeitern Gesundheitsreisen anbieten.

Interesse an Gesundheit steigt

Und das Interesse der Arbeitgeber an der Gesundheit ihrer Mitarbeiter steigt. „Große Firmen haben schon länger erkannt, dass die Gesundheit ihrer Mitarbeiter auch für sie von Vorteil ist. Wir brechen das jetzt auf kleinere Firmen runter. Insgesamt findet so langsam ein Umdenken in den Firmen statt“, berichtet Koltermann.

Neben ganzen Reisen kümmert sich Gesund-Harz auch um Gesundheitsmanagement in interessierten Betrieben. Da gehe es darum, ob der Lagerarbeiter richtig hebt oder der Büromitarbeiter auch mal vom Stuhl aufsteht. Im Arbeitsalltag sei das manchmal gar nicht so leicht umzusetzen, weiß Koltermann. Doch der Gesund-Harz-Manager weiß auch: Nach einiger Zeit merke man den Unterschied. „Mit Gesundheitsvorsorge wird das Betriebsklima besser. Das sieht man, wenn man nach ein paar Wochen wieder durch den Betrieb geht.“ Auch wenn es manchmal nur kleine Dinge sind, wie ein Obstkorb. Gesundheitsmanagement, das sei wissenschaftlich erwiesen, führe



Klaus-Dieter Koltermann, Manager Gesundheitstourismus beim Verein Gesund-Harz, im Haus des Gastes in Bad Lauterberg.

Foto: Kirsten Buchwald

„Große Firmen haben schon länger erkannt, dass die Gesundheit ihrer Mitarbeiter auch für sie von Vorteil ist. Wir brechen das jetzt runter auf kleinere Firmen.“

Klaus D. Koltermann zum Wandel in den Betrieben

zudem dazu, dass der Krankenstand niedriger sei und die Zufriedenheit der Mitarbeiter steige.

Koltermann erzählt: Bei einer Umfrage anlässlich eines Gesundheitstages in Goslar hätten etwa 80 Prozent der Arbeitgeber gesagt, sie glaubten, dass ein gutes Gehalt für ihre Mitarbeiter am wichtigsten sei. Die Arbeitnehmer jedoch gaben zu etwa 80 Prozent an, ihnen sei die Zufriedenheit am Arbeitsplatz am wichtigsten.

Ein weiterer Vorteil von Gesundheitsvorsorge im Betrieb: Das Zugehörigkeitsgefühl der Mitarbeiter zur Firma steigt. „Der Arbeitnehmer hat dann das

Gefühl: Mein Chef kümmert sich um mich.“ Mitarbeiterbindung heiße da das Zauberwort. Und damit steigt am Ende auch die Produktivität.

Urlaub mit Dialyse

Neben den Gesundheitsreisen und dem Gesundheitsmanagement in Betrieben gibt es noch andere Projekte bei Gesund-Harz: Urlaub mit Dialyse zum Beispiel. Betroffene könnten im Harz Urlaub machen und regelmäßig zur Dialyse gehen. Dafür arbeitet Verein mit Zentren in Goslar und Bad Harzburg zusammen. Darüber hinaus werden Reisen speziell für

Senioren angeboten. In diesem Bereich sind Seniorenheime Partner des Vereins. Interessierte Senioren werden abgeholt, nach dem Urlaub zurück gebracht und können noch bis zum letzten Tag vor der Abreise von der Reise zurück treten, ohne dass ihnen weitere Kosten entstehen.

Die zertifizierten Kurse der betrieblichen Gesundheitsvorsorge werden von Krankenkassen bezuschusst. Auch im Einkommenssteuergesetz ist verankert, dass zusätzliche Leistungen des Arbeitgebers zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes steuerfrei sind.